

Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Mag. Barbara PRAMMER
 Parlament
 1017 Wien

XXIV. GP.-NR
 7859 /AB
 16. Mai 2011
 zu 7938 /J

13. Mai 2011

GZ BMiA-AT.90.13.03/0017-II.1/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2011 unter der Zl. 7938/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatzoptionen für Libyen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Rahmen der konsularischen Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten erfolgte ein intensiver Austausch über die jeweiligen Evakuierungsmaßnahmen der einzelnen EU-Mitgliedstaaten.

Zu den Fragen 2 bis 5:

Ich verweise auf die Behandlung des Berichts des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres im Zusammenhang mit den Entwicklungen in Libyen gemäß § 1 Z 1 lit. b i.V.m § 2 Abs. 5 KSE-BVG (140/HB) im Hauptausschuss des Nationalrats am 14. April 2011 und auf die dem Hauptausschuss bei dieser Gelegenheit übermittelten Informationen.

Zu Frage 6:

Von Anbeginn wurde EUFOR Libya ausschließlich zur Unterstützung humanitärer Operationen vorgesehen.

Zu den Fragen 7 und 8:

Ja.

